

Ergänzende Aufgaben:

Das Leben im Kloster

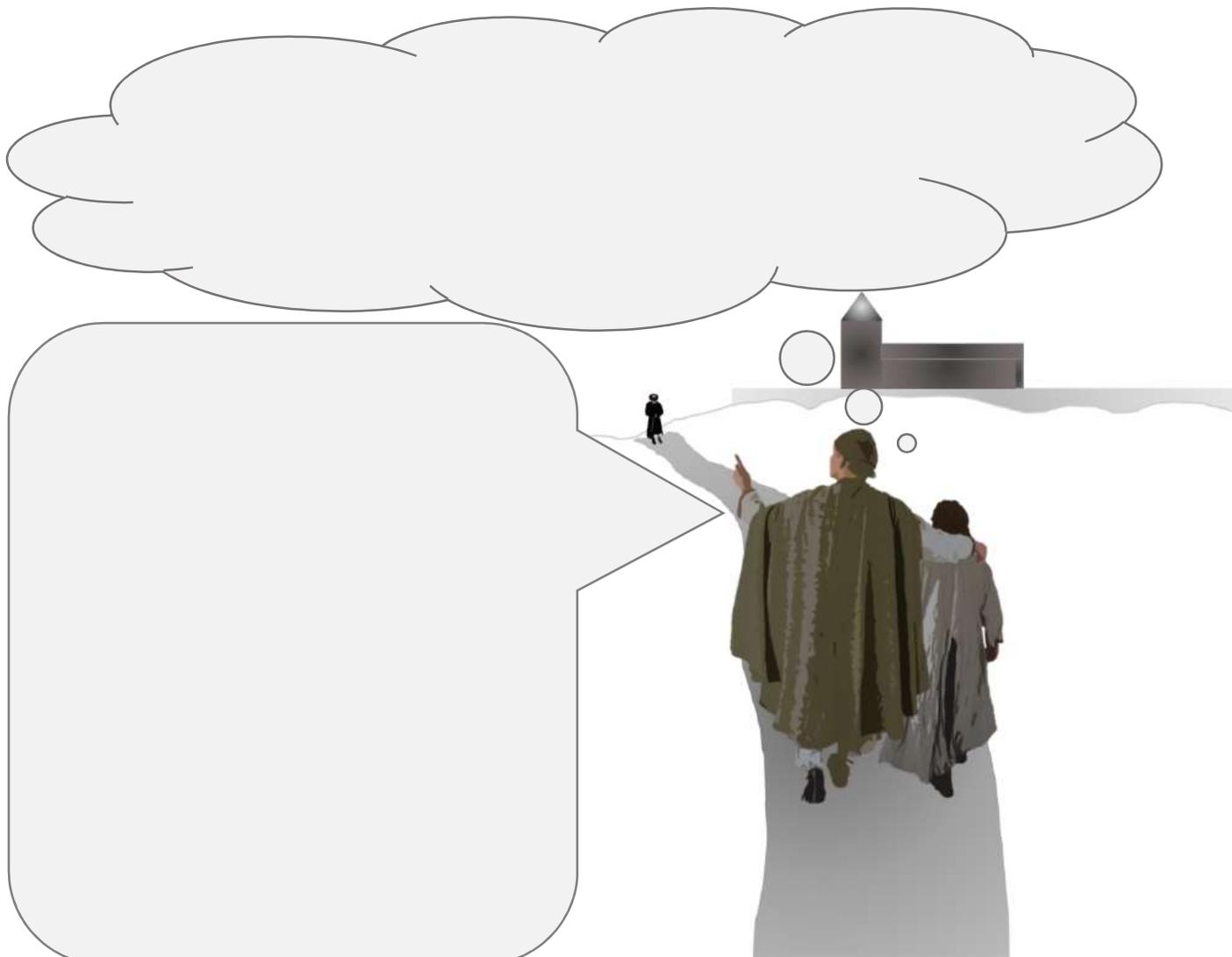
Aufgaben A: Schreibe auf, ob du im Mittelalter gerne ein Mönch oder eine Nonne gewesen wärst oder nicht. Begründe deine Meinung mit den Informationen, die du nun kennen gelernt hast.

Aufgabe B: Was könnten die Personen sagen oder denken?

Bevor Benedictus ein Mönch wird, bringt ihn sein Vater zum Kloster, wo er bereits erwartet wird.

Schreibe auf, welche Gedanken sich der angehende Novize macht. Wovor hat er möglicherweise Angst? Was weiß er vielleicht schon über das Leben im Kloster?

Sein Vater versucht ihn zu beruhigen und erklärt ihm, welche Vorteile es hat, ein Mönch zu sein.



Aufgabe C: Fülle den Lückentext aus. Die Lösungswörter stehen darunter.

Im Mittelalter gab es keine _____, so wie es sie heute gibt. Wenn man krank wurde, musste sich die _____ um ihren Angehörigen kümmern. Gab es keine Familie oder konnte diese nicht helfen, war das Kloster für die _____ die letzte _____.

Auch bei Krieg und _____ hofften viele Menschen auf Hilfe aus den benachbarten _____.



Erkrankten, Klöstern, Krankenhäuser, Familie, Hungersnöten, Hoffnung

Aufgabe D: Was weißt du über den Alltag eines Mönches? Schreibe unter zwei der drei Bilder, was der Mönch tut und welche weiteren Informationen du darüber vielleicht hast.

(Tipp: WAS? WANN? WARUM? WIE OFT? WOHER? WOZU? ...)



A



B



C

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____